

Call for Papers:

## Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen

Do. 19. bis Fr. 20. März 2015  
Universität Innsbruck

Einreichfrist: 15. Jänner 2015

An: [ulrich.pallua@uibk.ac.at](mailto:ulrich.pallua@uibk.ac.at)

Im März 2015 laden wir an die Universität Innsbruck zum **zweiten Workshop der Afrika-Forschenden in Österreich**. Im Rahmen der Tagung sollen die Forscherinnen und Forscher entwickelte Projekte oder (Zwischen-)Ergebnisse präsentieren, um diese im Plenum diskutieren zu können.

Als Beiträge werden **Forschungsarbeiten aus allen Disziplinen, jedoch jedenfalls mit klarem Afrikabezug** erwartet. Die Vortragenden sollen die Möglichkeit haben, vielfältige Themen, kritische Positionen und grundlegende Fragen der Afrikaforschung zu behandeln, weshalb auch vorab keine inhaltliche Schwerpunktsetzung erfolgt.

Das Organisationsteam ist besonders interessiert, **Projekten des wissenschaftlichen Nachwuchses** die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren (Dissertationen, aber auch Master- und Diplomarbeiten).

Im Mittelpunkt der Tagung soll die interdisziplinäre Diskussion stehen, der daher bei der Zeitplanung für die Tagung angemessen Raum eingeräumt wird. Ziel ist es daher auch, möglichst alle entwickelten Vorschläge in den Workshop zu integrieren. Der Austausch ist dabei gezielt interdisziplinär, generations- und institutionsübergreifend ausgelegt und soll in weiterer Folge der Verständigung und der Vertiefung von Forschungsbeziehungen dienen.

Reichen Sie bitte Ihren Vorschlag in Form eines **Abstracts** (200-500 Worte, in deutscher oder englischer Sprache) und einer Kurzbiografie (Name, Institution, Fachrichtung, Forschungsinteressen) per e-mail an [ulrich.pallua@uibk.ac.at](mailto:ulrich.pallua@uibk.ac.at) **bis spätestens 15. Jänner 2015** ein. Je nach Rücklauf wird zudem die Möglichkeit geprüft, ausgewählte Arbeiten in geeigneter Form zu publizieren.

**Ulrich Pallua**  
Institut für Anglistik

**Andreas Exenberger**  
Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte